

Jury-Mitglieder des internationalen Ideenwettbewerbs „Raum für Ideen“

Kultur



©Robert Grischek

And.Ypsilon

Mitglied und Produzent von „Die Fantastischen Vier“

And.Ypsilon ist Mitglied der Band „Die Fantastischen Vier“. Hier ist er Produzent und sorgt für den perfekten Sound. Zudem unterrichtet er das Fach Producing im Studiengang Jazz/Pop an der Musikhochschule Stuttgart. Neben der Arbeit mit den „Fantastischen Vier“ arbeitet er auch für andere Künstler. Zusammen mit Ralf Goldkind übernahm er beispielsweise die Produktion von Thomas Ds zweitem Soloalbum „Lektionen in Demut“. And.Ypsilon betreibt ein eigenes Tonstudio in Stuttgart.



©Victoria Tomaschko

Gitte Zschoch

Generalsekretärin des Instituts für Außenbeziehungen

Gitte Zschoch ist Generalsekretärin des ifa. Von 2018 bis 2021 leitete sie in Brüssel das Netzwerk der europäischen Kulturinstitute, EUNIC – European Union National Institutes for Culture. Zuvor war sie in verschiedenen Positionen für das Goethe-Institut tätig, zuletzt als Gründungsdirektorin des Goethe-Instituts in der Demokratischen Republik Kongo. Gitte Zschoch studierte Komparatistik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und Moderne Koreanische Literatur an der Seoul National University in Seoul, Südkorea. Zusätzlich ist sie Beirats- und Kuratoriumsmitglied der Akademie Schloss Solitude Stuttgart und Sachkundiges Mitglied im Gremium des Gemeinderats Ausschuss für Kultur und Medien (AKM) der Stadt Stuttgart.

Wissenschaft



©Wuppertal Institut

Anja Bierwirth

Architektin und Umweltwissenschaftlerin

Anja Bierwirth forscht zu kommunaler Energie- und Klimaschutzpolitik, Gebäudeenergieeffizienz und -suffizienz sowie nachhaltiger Stadtentwicklung. Die studierte Architektin und Umweltwissenschaftlerin ist seit 2008 am Wuppertal Institut und leitet seit mehreren Jahren den Forschungsbereich Stadt Wandel, der Teil der Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik ist. Sie stellt in verschiedenen wissenschaftlichen Formaten vor, wie beispielsweise Synergien zwischen sozialen und ökologischen Aspekten des Bauens und Wohnens aussehen könnten.

Für alle.
Für morgen.

R O S E
N



©Ludmilla Parsyak

Dr. Steffen Braun

**Zukunftsstadtgestalter und Geschäftsfeldleiter/
Institutsdirektor am Fraunhofer IAO**

Dr. Steffen Braun ist stellvertretender Institutsleiter und befasst sich in der angewandten Forschung mit der Frage, wie sich Städte und urbane Systeme klimagerecht, technologieoffen und anpassungsfähig gestalten lassen. Er gründete bereits 2011 mit dem damaligen Fraunhofer-Präsidenten, Hans-Jörg Bullinger die Fraunhofer-Initiative Morgenstadt. Die Initiative trägt seither über hunderte Forschungs- und Umsetzungsprojekte für die Transformation zukunftsfähiger Städte bei. Aktueller Forschungsfokus liegt im Innovationsverbund ‚Future District Alliance‘ auf der Beforschung und Umsetzung innovativer Stadtquartiere mit neuartigen Nutzungskonzepten und Versorgungsstrukturen. Herr Braun ist Jurymitglied für den Stuttgarter Klima-Innovationsfonds.

Wirtschaft



©Nina Vollborth

Frank Augustin

Chefredakteur von „agora42“

Frank Augustin ist Mitgründer und Chefredakteur von „agora42“ – ein philosophisches Wirtschaftsmagazin, das seit 2009 in Stuttgart in einem eigenen Verlag erscheint. Das Magazin nimmt ökonomische und gesellschaftliche Themen wie Wachstum, Wohlstand, Fortschritt, Nachhaltigkeit oder Gerechtigkeit in den Blick. Zuvor studierte Augustin Geschichte wie auch Philosophie und arbeitete anschließend als Redakteur beim Journal für Philosophie „der blaue reiter“. Jedes „agora42“-Magazin endet inhaltlich mit dem Teil „Horizont“, in dem gefragt wird, wie sich Wirtschaft und Gesellschaft neu denken und konkrete Veränderungen herbeiführen lassen. Hier werden Ansätze vorgestellt, die sich um ein regionales, ökologisches, krisenfestes und vom Wachstumszwang befreites Wirtschaften drehen, das sich stärker am Gemeinwohl orientiert.



© Planing

Patrick Planing,

Professor für Wirtschaftspsychologie / Leiter GROUNDBREAKERS

Professor Dr. Patrick Planing begleitet die Transformation der Wirtschaft aus verschiedenen Perspektiven. Er leitet das GROUNDBREAKERS Start-Up Accelerator– ein Programm, das Start-Ups mit etablierten Bauunternehmen zusammenbringt, um grünen Ideen zum Durchbruch zu verhelfen. Er ist Professor für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für Technik in Stuttgart und beschäftigt sich hier mit der Akzeptanz neuer Technologien, Innovationsmanagement und Strategie. Vor seinem Ruf an die Hochschule in 2017 war Prof. Dr. Planing 10 Jahre bei der Mercedes-Benz AG im Bereich Business Innovation und Business Development tätig. Hier besetzte er zuletzt die Position des Managers Digital Transformation Mercedes-Benz Cars.

S
T E I N

Für alle.
Für morgen.

R O S E
N

(Stadt-)Soziologie



© LKA Niedersachsen

Dr. Anke Schröder

Architektursoziologin

Dr. Anke Schröder leitet als Architektursoziologin die kriminologische Forschung im Dezernat Forschung, Prävention und Jugend und verantwortet das Kompetenzzentrum Urbane Sicherheit im Landeskriminalamts (LKA) Niedersachsen. Sie wirkt an deutschen und europäischen Forschungsprojekten mit. Als Mitgründerin des Institutes für kriminologische Planungsberatung und sozialräumliche Prozessbegleitung (IKS) berät sie lokale Akteure zur urbanen Sicherheit und Kriminalprävention im Städtebau. Schröder ist Mitglied in unterschiedlichen Gremien wie etwa der DASL (Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung).



©Podehl

Prof. Dr. Wolfgang Sonne

Professor für Geschichte und Theorie der Architektur

Prof. Dr. Wolfgang Sonne hat seine Forschungsschwerpunkte im Bereich der Architektur und des Städtebaus des 19. bis 21. Jahrhunderts. Er ist Professor für Geschichte und Theorie der Architektur an der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen der Technischen Universität Dortmund. Außerdem ist er wissenschaftlicher Leiter des Baukunstarchivs NRW sowie stellvertretender Direktor des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst. Seine akademische Karriere führte ihn u.a. an die ETH Zürich und an die University of Strathclyde in Glasgow.

Tourismus



©Insel Mainau/Boris Breuer

Bettina Gräfin Bernadotte

Geschäftsführerin der Mainau GmbH

Die Diplom-Betriebswirtin Bettina Gräfin Bernadotte stieg 2002 in das Unternehmen Mainau ein und ist seit 2007 Geschäftsführerin der Mainau GmbH, die sie heute gemeinsam mit ihrem Bruder Björn Graf Bernadotte leitet. Die 45 Hektar große Mainau ist eines der bedeutendsten Ausflugsziele am Bodensee. Bettina Gräfin Bernadotte erhielt im Mai 2022 die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg und ist im April 2024 unter anderem für ihr soziales Engagement mit dem Landesverdienstorden geehrt worden. Sie ist Vorstandsvorsitzende der Mentor Stiftung Deutschland und Präsidentin des Kuratoriums der Lindauer Nobelpreisträger-tagungen.

S
T E I N

STUTTGART



Für alle.
Für morgen.

R O S E
N



©Thomas Niedermüller

Armin Dellnitz

**Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH und
Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH**

Armin Dellnitz kümmert sich seit 15 Jahren um die Vermarktung und Weiterentwicklung der Tourismusregion Stuttgart. Darüber hat er seit 2015 das Amt des Vizepräsidenten beim Deutschen Tourismusverband (DTV) inne und ist seit vielen Jahren Vorstandsvorsitzende des Magic Cities Germany e.V. Dellnitz studierte Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Destinations- und Stadtmarketing. Innerhalb seiner beruflichen Karriere war er bereits bei weiteren touristischen Unternehmen Geschäftsführer wie beispielsweise bei der Marburg Tourismus GmbH sowie der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH.

(Gebäude-)Ökologie



©Boris Miklautsch/Universität Stuttgart

Prof. Dr. Leonie Fischer

Professorin für Landschaftsplanung und Ökologie

Prof. Dr. Leonie Fischers wissenschaftlicher Fokus liegt auf der Ökologie von Lebensräumen, die vom Menschen beeinflusst sind. Hierbei kommt der Stadtökologie und der Renaturierung und dem Management von städtischen Ökosystemen eine bedeutende Rolle zu. Fischer ist Professorin für Landschaftsplanung und Ökologie an der Universität Stuttgart. Sie studierte Landschaftsplanung / Landschaftsarchitektur an der Technischen Universität (TU) Berlin, wo sie von 2011 bis 2019 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Ökosystemkunde/Pflanzenökologie arbeitete. 2012 promovierte sie zum Thema „Stadtwiesen: Biodiversitätsmuster und Renaturierungspotential“.



© Ramboll

Dieter Grau

Landschaftsarchitekt

Dieter Grau ist Partner des internationalen Design-Studios Henning Larsen, gegründet in Kopenhagen. Hier führt er die Arbeit des Ramboll Studio Dreiseitl als Spezialisten in ‚Wassersensibler Stadtplanung‘ fort. Als Landschaftsarchitekt ist Grau Experte für die Konzeption und Umsetzung von Themen, die sich mit zukunftsfähigen und lebenswerten Stadträumen befassen. Grau gestaltete mehrere Stadtplätze und entwickelte gesamtstädtische Konzeptionen in Städten Europas, Asiens und der USA. Henning Larsen beschäftigt in acht Ländern mehr als 800 Mitarbeitende. Die Teams entwickeln resiliente Zukunftsszenarien und legen dabei großen Wert auf Detailqualität.

S
T E I N

STUTTGART



Architektur/Planung



©asp Architekten

Cem Arat

Geschäftsführer asp Architekten GmbH

Cem Arat ist einer von fünf Partnern des Architekturbüros asp Architekten. asp Architekten gewannen 2019 gemeinsam mit Koeber Landschaftsarchitektur den städtebaulichen Wettbewerb Stuttgart Rosenstein. Arat studierte Architektur an der TU Berlin, wo er später als Lehrbeauftragter am Institut für Stadt- und Regionalplanung, Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen dozierte. 2005 wurde er in den BDA (Bund deutscher Architektinnen und Architekten) berufen. Bei zahlreichen Architektur- und Städtebauwettbewerben ist als Preisrichter tätig. Er ist davon überzeugt, dass Stadtplanung vor allem im Dialog mit den Beteiligten von Erfolg gekrönt ist.



©Felix Kästle

Prof. Susanne Dürr

Professorin für Städtebau und Gebäudelehre

Susanne Dürr ist Professorin für Städtebau und Gebäudelehre der Hochschule Karlsruhe. Urbi-et, das interdisziplinäre Netzwerk zur Stadtforschung und ihrer praktischen Anwendung, ist ihre professionelle Plattform. Publikationen wie „Wohnoptionen“ und „Wohnvielfalt“ gemeinsam mit der Wüstenrot Stiftung und dem Wohnsoziologen Gerd Kuhn verdeutlichen den inhaltlichen Fokus auf zukunfts offene Wohn- und Lebensformen und co-kreative Prozesse zwischen Wohnung, Haus und nachhaltiger Quartiersentwicklung. Sie ist tätig im Bereich der Qualitätssteuerung, bei Gestaltungsbeiräten, Wettbewerben, Auszeichnungs-, Workshop- oder Baugemeinschafts-Auswahlverfahren. Seit 2018 ist sie Vizepräsidentin der Architektenkammer Ba-Wü.